

# Bürgerpost

Ausgabe 02 / 2020



www.cdu-weimarerland.de



## Steuern

von Mike Mohring

Zuerst war es der kraftvolle Protest gegen die rot-rot-grünen Gebietsreformpläne. Denen zufolge sollten auch die beiden Kreise Saalfeld-Rudolstadt und Weimarer Land aufgelöst und die Kreisstädte Saalfeld und Apolda ihren Status verlieren. Beides konnten wir gemeinsam verhindern. Dann war es der Kampf um die Rettungsleitstellen, an denen sich der SPD-Innenminister zu schaffen machte. Während die Saalfelder vergeblich tausende Unterschriften sammelten, konnte sich der Kreistag und die Landrätin im Weimarer Land durchsetzen und die Leitstelle erhalten. Doch stärken kann man den ländlichen Raum nur, wenn den vielen Worten dazu auch Taten folgen. Das Finanzamt in Jena aus dem teuren Mietverhältnis heraus zu lösen und nach Apolda zurück zu holen, wäre eine solche richtige Entscheidung. Dem Landkreis gehört nun das Gebäude der alten Bergschule. Er kann es getrost dem Freistaat überlassen und statt der notwendigen Sanierung im zweistelligen Millionenbetrag ein neues Gymnasium bauen. Dann sind die gezahlten Steuern gleich mehrfach gut angelegt.



## FINANZAMT SOLL NACH APOLDA GEHOLT WERDEN

Im Sommer 2019 veröffentlichte das Finanzamt Jena im Thüringer Staatsanzeiger einen Aufruf zur Teilnahme an einem Markterkundungsverfahren zur Unterbringung des Finanzamtes in den Städten Jena, Weimar oder Apolda. Hintergrund ist, dass Mitte des nächsten Jahres der Mietvertrag im aktuellen Objekt am Leutragraben ausläuft. Die CDU Weimarer Land und ihr Vorsitzender Mike Mohring setzen sich gemeinsam mit der Landrätin Christiane Schmidt-Rose und Apoldas Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand dafür ein, diese Landesbehörde mit 450 Beamten in die Kreisstadt Apolda zu holen. Zeitnahe wurde das diesbezügliche Exposé angefordert und durchgearbeitet. Dabei wurde festgestellt, dass die Stadt Apolda als Eigentümer kein Gebäude im Bestand hat, welches den Anforderungen mit circa 7.500 m<sup>2</sup> Nutzfläche entspricht.

Auf Initiative der CDU Weimarer Land fanden daraufhin intensive Gespräche zwischen Stadt- und Kreisverwaltung statt, um mögliche Gebäude im Stadtgebiet auszuloten, in denen künftig das Finanzamt untergebracht werden kann. Mehrere Gebäude wurden untersucht. Schlussendlich erfüllt nur ein Gebäude die Ansprüche. Die Landkreisverwaltung Weimarer Land ist Träger sämtlicher Schulen in der Stadt Apolda und somit auch vom „Staatlichen Gymnasium Bergschule“. Das große, historische und zentrumsnahe Gebäude erfüllt sowohl in seiner Struktur als auch in den Flächen die Anforderungen eines Finanzamtes und die Verwaltungen haben angesichts der Eigentumsverhältnisse einen direkten Zugriff auf die Liegenschaft. Aufgrund von Sanierungsstau sowie nötiger Anpassungen an einen modernen Schulbetrieb, beabsich-

tigt die Landkreisverwaltung derzeit das Objekt in mehreren Jahresscheiben zu erweitern und zu sanieren. Jedoch können sich die Landkreis- und die Stadtverwaltung auch vorstellen, mit den geplanten Mitteln einen Schulneubau oberhalb des „Sportparks Apolda“ zu realisieren, sodass das jetzige Gebäude der Bergschule danach für eine andere Nutzung zur Verfügung stehen würde. Die CDU Weimarer Land ist gewillt, alle Voraussetzungen zu schaffen, um dem Freistaat für das Finanzamt einen zukunftsfähigen Standort in Apolda anzubieten. Eine mögliche Ansiedlung des Finanzamtes und zugleich ein moderner Schulneubau für das Gymnasium am Sportpark oberhalb der großen Dreifelderhalle wäre ein wirklich starkes Zeichen für einen starken ländlichen Raum und seiner Kreisstadt.

## BUNDESHILFEN CORONA von Antje Tillmann MdB



Liebe Leserinnen und Leser, die Pandemie hat uns noch fest im Griff und der Gesundheitsschutz, insbesondere der Schutz von Risikogruppen, genießt nach wie vor oberste Priorität. Neben den direkt beschlossenen Soforthilfen, den KfW-Schnellkrediten, steuerlichen Maßnahmen, vereinfachtem Zugang in die Grundsicherungssysteme u.v.m. haben wir Ende April weitere Maßnahmen zur Bekämpfung der Folgen der Pandemie beschlossen, von denen ich Ihnen hier nur einige nennen möchte. **Gerne können Sie mich bei Rückfragen unter [antje.tillmann@bundestag.de](mailto:antje.tillmann@bundestag.de) oder 03643/85 05 82 kontaktieren.** In ganz Deutschland sind aktuell die Menschen im Kampf gegen die Corona-Folgen im Einsatz. Allen ein herzliches Dankeschön und bleiben Sie gesund! Ihre Antje Tillmann

**Notfall-Kinderzuschlag** - unterstützt Familien mit kleinen Einkommen mit bis zu 185 € monatlich pro Kind zusätzlich zum Kindergeld

**Kurzarbeitergeld** - wird ab dem 4. Monat auf 70% (bzw. 77% mit Kindern) und ab dem 7. Monat auf 80% (bzw.

87% mit Kindern) erhöht

**Unterstützung für Schüler** - Zuschuss von 150 € für Geräte im digitalen Unterricht an bedürftige Schüler

**Arbeitslosengeld** – Verlängerung um 3 Monate an jene, deren Anspruch eigentlich zwischen dem 01. Mai und 31. Dezember enden würde

**Senkung der Mehrwertsteuer für Speisen** in der Gastronomie bis 30. Juni 2021 auf 7%

**Verbesserungen beim BAföG** - BAföG-Leistungen ungekürzt ausgezahlt, für die Zeit, in der BAföG-Empfänger in systemrelevanten Bereichen arbeiten

**Renten steigen** zum 1. Juli 2020 deutlich - in Westdeutschland um 3,45%, in den neuen Ländern um 4,20%

**Gutscheine für Reisebranche** - wir prüfen Gutscheinmodelle. Dabei muss sichergestellt sein, dass bereits gezahlte

Provisionen bei den Reisebüros verbleiben. Wir setzen uns auch für eine Härtefallregelung für Kunden ein, die aus finanzieller Not auf eine zeitnahe Erstattung angewiesen sind. Wenn der Gutschein innerhalb der Geltungsdauer nicht eingelöst wird, muss garantiert sein, dass dann die Anzahlung zurückfließt. Die Bundesregierung soll außerdem prüfen, ob die geplante **Kindergelderhöhung** um 15 € vorgezogen und der **Solidaritätszuschlag** früher abgeschafft werden kann. **Hilfe für die Landwirtschaft** – von der Jungen Union Thüringen organisiert. Gemeinsam haben wir auf dem Feld junge Erdbeerpflanzen ausgepflanzt. Die Landwirtschaft ist gerade in diesem Jahr auf unsere Hilfe angewiesen.

[www.daslandhilft.de](http://www.daslandhilft.de)

## KULTURHILFEN DES BUNDES von Johannes Selle MdB

Soforthilfen der Bundesregierung für Künstler und Kreative in der Corona-Krise



Johannes Selle im Gespräch mit Hans-Jürgen Giese im Kunsthaus Apolda - einer der vielen kulturellen Anziehungspunkte im Weimarer Land

Künstler und Kreative haben Angst um ihre Existenz. Ihr Broterwerb, die Veranstaltungen, müssen noch mindestens bis zum 31. August ausfallen. Aus allen Wahlkreisen kamen mahnende Hilferufe. Deshalb wurde die Lage der Kreativen und Künstler sehr intensiv diskutiert und es können nun folgende Hilfen in Anspruch genommen werden:

**1. Das Sozialschutzpaket**, eine nahezu bedingungslose Grundsicherung (eigenes Vermögen bis zu 60.000 € für das erste Haushaltsmitglied und für jedes weitere 30.000 € sind frei) umfasst auch die realen Miet- und Heizkosten für 6 Monate (ohne Angemessenheitsprüfung). Ein erleichterter Zugang zum Kinderzuschlag ergänzt die Unterstützung.

**2. Nicht öffentlich finanzierte Sinfonie- und Kammerorchester** sowie Instrumentalensembles erhalten einen Zuschuss von bis zu 200.000 € (auch für Honorare), um neue Projekte vorzubereiten.

**3. Künstler der vom Bund geförderten Kulturinstitutionen** erhalten bis zu 60 Prozent ihrer Gage als Ausfallhonorar (max. 2.500 €).

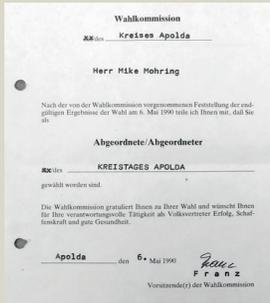
**4. Der Bund stellt Zuschüsse an (Solo)Selbständige, Freiberufler und Kleinunternehmer** zur Verfügung in Höhe von 9.000 € bzw. 15.000 € für akute Engpässe wegen laufender Betriebsausgaben wie Pacht, Darlehen oder Leasing. Auch Künstler und kleine kulturwirtschaftliche Unternehmen können diese Betriebskostenzuschüsse beantragen.

**5. Mit vielen rechtlichen Einzelmaßnahmen im Bereich Insolvenz- und Mietrecht** sollen Härten abgemildert werden. So werden Mieter in den nächsten sechs Monaten davor geschützt,

ihre Wohnung zu verlieren, wenn sie wegen der gegenwärtigen Situation ihre Miete nicht bezahlen können. Ein leichter Zugang zu Finanzierungen durch Bundesbürgschaften soll Insolvenzen vermeiden.

**6. Auch mit der so genannten „Gutscheinlösung“** wurde Entlastung geschaffen. Danach können den Inhabern von Eintrittskarten für wegen der COVID-19-Pandemie ausfallenden Veranstaltungen Gutscheine für die Nachholveranstaltung oder alternativ für ein anderes gleichwertiges Angebot ausgestellt werden, die bis zum 31.12.2021 gültig sind. So soll ebenfalls drohenden Insolvenzen entgegengewirkt werden. Unsere großartige und vielfältige Kulturlandschaft im Weimarer Land soll uns nach überstandener Coronakrise wieder erfreuen. Nahrung für Geist und Seele brauchen wir Menschen und wir sind dankbar für die, die unser Leben bereichern. Sie haben unsere Unterstützung verdient.

## MIKE MOHRING SEIT 30 JAHREN EHRENAMTLICH IM KREISTAG



Ein 30-jähriges Jubiläum nennt man in der Ehe eine „Perlenhochzeit“. Perlen sind kostbar; so kostbar wie eine lang anhaltende Ehe oder eben auch die Mitgliedschaft im Kreistag nach 30 Jahren. Mike Mohring macht im Mai die 30 Jahre als Mitglied im Kreistag voll. Die erste Kreistagssitzung im Kreis Apolda fand am 30. Mai 1990 im Klubhaus der Jugend statt. Mike Mohring schaffte als einziger Vertreter des NEUEN FORUM als 18-jähriger Abiturient den Einzug in den Kreistag Apolda und schloss sich zunächst mit Bündnis 90/

Grüne und ein Jahr später mit dem Demokratischen Aufbruch zu einer Fraktion zusammen. Wenn er auf 1989/90 zurückblickt, fasst er die Entwicklung so zusammen: „Wir haben auf der Straße Politik gestaltet. So unbürokratisch, so ungezwungen, so ungeregelt war es nie wieder. In der Diktatur davor sowieso nicht – und auch danach im Rechtsstaat konnte es nicht mehr so sein.“ Ende 1993 entschied sich Mohring für die CDU. Kommunalpolitiker, Landtagsabgeordneter seit 1999, Chef der Landtagsfraktion,

Landesvorsitzender der Thüringer CDU, MP-Kandidat bei der Wahl 2019 und Mitglied im Präsidium und Bundesvorstand der CDU Deutschlands sind einige seiner Stationen in der Politik. Im Kreistag begleitet/e er seit Jahrzehnten die Funktion als Fraktionsvorsitzender der CDU, Vorsitzender des Sozial- und Gesundheitsausschusses und Mitglied in weiteren unterschiedlichen Ausschüssen. Besonders engagiert in all den Jahren kümmerte sich Mike Mohring um den Neubau und den Erhalt von Schulen und

Turnhallen, egal ob beispielsweise in Apolda oder Bad Berka. Ebenso setzte er sich mit voller Kraft für den Bau von Radwegen, der Unterstützung von Vereinen, die Landesgartenschau in Apolda und die Stabilität der Kreisumlage ein. Seinen größten Kampf gewann er allerdings im vergangenen Jahr. Dass Mike Mohring den Kampf über seine Krankheit gewonnen hat, ist sein größter Erfolg. Seit einigen Jahren darf ich den Weg im Kreistag an der Seite von Mike Mohring begleiten. Es ist mir deshalb eine besondere Ehre, diese wenigen Dankesworte zu schreiben. Ich wünsche Mike für die nächsten 30 Jahre die Gesundheit, die Kraft, Energie und Ausdauer, die notwendig ist, um für den Kreis Weimarer Land und für Thüringen weiter aktiv zu streiten. Vielen Dank für dein Engagement!  
Fred Menge - Vorsitzender des Kreistages Weimarer Land

## GOTTWEISS DIREKT: WAHLKREISARBEIT IN KRISENZEITEN



Das Coronavirus Sars-CoV-2 hat die Welt im Griff. Woche für Woche gibt es neue Meldungen und Regelungen. Nicht immer ist alles selbsterklärend, oftmals sogar widersprüchlich. Die Abgeordneten stehen in einer besonderen Verantwortung sich für die Interessen der Bürger einzusetzen. Es gilt, sich mit den Details zu befassen und Dinge zu erklären. Krisenzeiten sind Zeiten der Regierung, die die

wesentlichen Entscheidungen treffen. Zumal die Pandemie auch die parlamentarische Arbeit ausgebremst hat. Stück für Stück findet nun der Thüringer Landtag wieder in einen Arbeitsmodus zurück. Aber wie vermittelt man Politik in Zeiten von Kontaktvermeidung und Abstandsgebot? Wie nimmt man Probleme der Bürger auf, ohne diese im echten Leben treffen zu können? Der hiesige Wahl-

kreisabgeordnete im Thüringer Landtag Thomas Gottweiss hat die Herausforderung angenommen und bietet neue Formate an, um Ansprechpartner für die Bürger zu sein. Regelmäßig ist er in Telefonsprechstunden und digital über Facebook-Live für die Bürger zu sprechen. Diese nehmen das Angebot dankend an. Es melden sich Unternehmer mit alltäglichen Problemen in der Zusammenarbeit mit den Behör-

den. Wann gilt welche Regelung? Wie ist die Kommunikation mit den Gesundheitsämtern? Welche praktischen Probleme ergeben sich für die Mitarbeiter? Wie passgenau sind die Soforthilfeprogramme aus Bund und Land? Es melden sich auch viele Eltern mit konkreten Anliegen. Wie geht es weiter in der Kita? Wann startet für welche Klasse die Schule? Welche Berufsgruppen haben einen Anspruch auf Notbetreuung? Wann können die Musikschulen den Unterricht wiederaufnehmen? Gleichzeitig gibt es auch Anregungen der Ortsverbände, die in die Arbeit der CDU-Landtagsfraktion einfließen können. So hat sich der Ortsverband Nordkreis dafür stark gemacht, auch für Eltern aus den systemrelevanten Berufen die Kitabeiträge zu erstatten. Dank und Anerkennung sollten auch praktisch spürbar sein! Diese Idee von der Basis hat die CDU-Landtagsfraktion aufgenommen und in einen entsprechenden Plenarantrag einfließen lassen.

# CDU WÄHLT BÜRGERMEISTER- UND GEMEINDE-RATSMITGLIEDERKANDIDATEN IM GRAMMETAL



Aufstellungsversammlung der CDU Grammetal unter Leitung der Ortsvorsitzenden Christiane Schmidt-Rose auf dem Pferdehof von Peter Fiala in Hopfgarten

Auch die Kommunalwahl im Grammetal, die ursprünglich am 14. Juni 2020 hätte stattfinden sollen, musste auf Grund der Covid-19-Pandemie verschoben werden. Neuer Termin ist jetzt der 19. Juli 2020. Zu Ferienbeginn entscheiden die Bürger der Ortschaften zwischen Weimar und Erfurt über die Zusammensetzung ihres neuen Gemeinderates und darüber, wer als Bürgermeister die neugegründete Landsgemeinde führen wird. Die CDU stellt sich ihrer kommunalen Verantwortung und unterbreitet

den Wählern im Grammetal ein breites bürgerliches Angebot. Die Mitglieder des Ortsvorstandes führten in den letzten Wochen zahllose Einzelgespräche mit vielen Verantwortungsträgern in den Ortsteilen. Auf der Grillwiese des Reiterhofes von Peter Fiala in Hopfgarten fand dann am 07. Mai die offizielle Nominierung der CDU-Kandidaten statt. „Unser Ziel ist es, dass möglichst alle Ortschaften im Gemeinderat vertreten sind. Hierbei geht Sachkompetenz vor Parteibuch. Unsere Kandidatenliste

ist ein ausgewogenes Angebot. Sie besteht aus erfahrenen Kommunalpolitikern und jungen engagierten Bürgern unserer Gemeinde. Bester Beleg hierfür ist die Nominierung von Konstantin Schwark aus Isseroda als Vertreter der Jungen Union auf Listenplatz 3“, so die CDU Ortsvorsitzende des Grammetals, Christiane Schmidt-Rose. Als CDU-Bewerber um das Bürgermeisteramt setzte sich in der Veranstaltung der ehrenamtliche Bürgermeister von Hopfgarten, Roland Bodechtel, durch.

## UNSER CDU-KANDIDAT FÜR DIE WAHL ZUM BÜRGERMEISTER DER GEMEINDE GRAMMETAL



### STECKBRIEF

**Name:** Roland Bodechtel  
**Alter:** 55 Jahre  
**Wohnort:** Grammetal / OT Hopfgarten  
**Familienstand:** verheiratet  
**Kinder:** 3 (22, 22, 16 Jahre alt)  
**Ausbildung:** Diplom Verwaltungswirt (FH)  
**Beruf:** Landesbeamter

### Das will ich für unsere Gemeinde mit ihren Ortsteilen erreichen (Schwerpunkte):

- bürgernahe Verwaltung zwischen den Städten Erfurt und Weimar
- Erstellung eines Flächennutzungsplanes für das gesamte Grammetal
- Flächendeckende Breitbandversorgung
- bezahlbare Kindergartenplätze
- dauerhafter Erhalt aller Schulstandorte
- Modernisierung der Kinderspielplätze
- Attraktivität der Gemeinde Grammetal als Gewerbestandort erhalten
- moderate Gewerbesteuern
- Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze
- Fortschreibung des Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK)
- Stärkung der Mobilität durch innovative Verkehrsmodelle
- Einsatz für ein medizinisches Versorgungszentrum
- Schutz unserer Landschaft und Natur
- Lärmschutz für die Anwohner entlang der Verkehrsadern

## BEWERBER DER CDU ZUR GEMEINDERATSWAHL AM 19.07.2020

### Listenplatz

1	Roland Bodechtel	Hopfgarten
2	Christoph Schmidt-Rose	Niederzimmern
3	Konstantin Schwark	Isseroda
4	Manuela Stiebritz-Mende	Niederzimmern
5	Dirk Majewski	Troistedt
6	Stefan Vasters	Ottstedt am Berge
7	Katrin Denk	Niederzimmern
8	Mario Bechmann-Beier	Hopfgarten
9	Norbert Klein	Troistedt
10	Oswin Vogel	Niederzimmern
11	Max Denk	Niederzimmern
12	Michael Scholl	Isseroda
13	Fabian Abicht	Niederzimmern
14	Dr. Rüdiger Wiese	Hopfgarten
15	Matthias Schmidt	Hopfgarten
16	Peter Fiala	Hopfgarten
17	Wolf-Dietrich Schädrrich	Mönchenholzhausen

# VOLLES HAUS BEIM GRÖßTEN POLITISCHEN ASCHERMITTWOCHE OSTDEUTSCHLANDS



Mit etwa 1500 Gästen war die Festhalle der Vereinsbrauerei zum diesjährigen politischen Aschermittwoch in Apolda restlos ausverkauft. Dabei hätte man noch weitere mehrere hundert Karten verkaufen können, wie Gastgeber Mike Mohring in seiner sehr starken Rede verkündete. Wichtiger Grund für den Besucheransturm war auch der zweite Hauptredner des Abends, der ehemalige Unionsfraktionschef Friedrich Merz, der auch aussichtsreicher Kandidat für den Bundesvorsitz der CDU ist. Und die zahlreichen Gäste aus

nah und fern wurden nicht enttäuscht: Beide Protagonisten des Abends überzeugten mit hervorragenden Reden und auch der Hering von Utta Kobuß und Mitarbeitern, die Kartoffeln von Holger Klopffleisch und das Bier der Apoldaer Vereinsbrauerei waren wie immer lecker. Nach der Begrüßung durch Landrätin Christiane Schmidt-Rose und Einstimmung durch das Orchester der Vereinsbrauerei begeisterte Landes- und Kreischef Mike Mohring mit einer teils sehr emotionalen Rede das Publikum in der Halle. Neben

einem kurzen Rückblick auf die Turbulenzen der vergangenen Monate verbreitete er dabei aber vor allem Mut und Zuversicht für die Zukunft. Er beschwor insbesondere den Zusammenhalt auf allen Ebenen als Voraussetzung für eine erfolgreiche weitere Arbeit der Union. Nach dem in Rekordzeit servierten Hering war dann Friedrich Merz an der Reihe. In seiner fulminanten Rede ging er vor allem auf die Grundwerte der CDU als Basis für eine erfolgreiche politische Arbeit für die Menschen in Gegenwart und Zukunft

ein. Er lobte sehr die politische Arbeit von Gastgeber Mike Mohring und sprach in diesem Zusammenhang von einem „Abschied auf Zeit“, was frenetischen Beifall in der Festhalle auslöste. Beide Politiker wurden nach ihren Reden vom Publikum mit minutenlangen Standing Ovations gefeiert. So war es ein rundum gelungener „größter politischer Stammtisch im Ostdeutschland“, der schon jetzt Lust auf die Wiederholung im kommenden Jahr macht.

[www.cdu-weimarerland.de](http://www.cdu-weimarerland.de)

## KREISVORSTAND GEHT NEUE WEGE

Auch der CDU-Kreisvorstand geht in Zeiten der Corona-Pandemie neue Wege. Die Vorstandssitzung im April war die erste in der Geschichte unseres Kreisverbandes, die per Videokonferenz abgehalten wurde. Hierbei wurde eine geschlossene Internetplattform genutzt, die derzeit von der Bundes-CDU allen Kreisverbänden kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. In der zweistündigen Beratung berichtete zu-

erst der Kreisvorsitzende, Mike Mohring, ausführlich über die politische Situation in Thüringen und der CDU-Landtagsfraktion. Es folgten die Berichte unsere beiden Bundestagsabgeordneten Antje Tillmann und Johannes Selle sowie die Informationen aus den Vereinigungen und Ortsverbänden. Im Anschluss lagen die Schwerpunkte der Diskussion auf den Sachthemen in den Kommunen und der Kreisverwaltung. Abschließend



stimmten die Mitglieder des Vorstandes die anstehenden Aufgaben der kommunalpolitischen Arbeit miteinander

ab. Außerdem konnte der Kreisvorstand an diesem Tag vier Neumitglieder in die CDU aufnehmen.

## SEI EIN ERDBEERHELD!



„Erdbeerheld“ der Jungen Union Weimarer Land, Valentin Mohring

### Junge Union Thüringen unterstützt Landwirtschaft

Auch der Vorsitzende der Jungen Union Weimarer Land, Valentin Mohring, beteiligte sich an der Erdbeerpflanzaktion der Jungen Union Thüringen. Zusammen haben die Helfer rund 20.000 Erdbeerpflänzchen eingesetzt und damit den Erdbeerhof in Gebesee ordentlich unterstützt. Das erarbeitete Geld spendet die Jugendorganisation der CDU einem Corona-Hilfsprojekt. Darüber berichten wir gern in einer der nächsten Bürgerpost.



## 30 JAHRE PARTNERSCHAFT MIT DER CDU GROSS-GERAU



Ines Claus und Mike Mohring beim Hoffest 2019 in Bad Berka

In diesem Jahr feiern die CDU Weimarer Land und die CDU Groß-Gerau 30 Jahre Verbundenheit. Anlässlich des Jubiläums sind für dieses Jahr gegenseitige Besuche zu verschiedenen Anlässen geplant. So wollen die Groß-Gerauer z.B. im Herbst ihre Tagung anlässlich des 30-jährigen Jubiläums in Apolda durchführen und mit einer gemeinsamen Abendveranstaltung mit der CDU Weimarer Land verbinden. Besonders erfreulich in dem Zusammenhang ist, dass Ines Claus zur neuen

Vorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion in Hessen gewählt wurde. Sie vertritt als direkt gewählte Abgeordnete den Kreis Groß-Gerau. Unser Kreisvorsitzender Mike Mohring gratulierte Ines Claus bereits im Namen der CDU Weimarer Land und sprach ihr auch ganz persönlich seine Glückwünsche aus. Für ihre Amtszeit wünschen wir ihr von Herzen alles Gute, vor allem viele politische Ideen und Überzeugungs- und Durchsetzungskraft in einem Umfeld, das gewiss nicht leichter wird.

## LANDRATS- UND BÜRGERMEISTERWAHL IN SAALFELD-RUDOLSTADT



Bürgermeisterkandidat  
Toni Hübler

Das Thüringer Landesverwaltungsamt sieht nach derzeitiger Sach- und Rechtslage keinen Grund, die geplanten Landrats- und Bürgermeisterwahlen in Saalfeld-Rudolstadt und Uhlstädt-Kirchhasel zu verschieben. Für die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel tritt der amtierende Bürgermeister Toni Hübler an. Er steht für die Eigenständigkeit der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel mit allen 32 Ortsteilen. Er möchte weiterhin Zukunft im ländlichen Raum gestalten. Das heißt, weiterer Abbau des Investitionsstaus in der Infrastruktur, der Feuerwehr und den Kindergärten, der Erhalt der kleinen Kindergärten, Schulen,

Landarztpraxen, Dorfläden, Landfleischereien und sonstigen Geschäfte sowie der Talsperre in Engerda als Wasserspeicher, Hochwasserschutz und Erholungsgebiet.



Landratskandidat  
Maik Kowalleck

Als Landratskandidat geht Maik Kowalleck ins Rennen. Der gebürtige Saalfelder mit langjähriger Erfahrung in Landes- und Kommunalpolitik weiß, wo angepackt werden muss. Als Landrat will er vor allem Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger sein. Er steht für den Erhalt des Landkreises mit seinem Behörden-, Schul- und

Wirtschaftsstandort. Unsere Heimatregion wird mit ihm eine starke Stimme für unsere lebenswerte Region haben.

## BAUSTELLENBESICHTIGUNG AUF KÜNFTIGEM WOHNSTANDORT



Der CDU Ortsverband Apolda und die CDU/FDP-Stadtratsfraktion hatten (noch rechtzeitig vor

der Corona-Krise) zum Baustellenrundgang über das ehemalige RST-Gelände eingeladen. Mehr

als 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger, darunter die Landtagsabgeordneten Mike Mohring und Thomas Gottweiss, nahmen an der Veranstaltung teil. Der Stadtplaner Apoldas, Thomas Schulz, erläuterte ausführlich, was bereits auf dem 2,2 Hektar großen Gelände seit Ende 2019 passiert ist und was zukünftig auf der innerstädtischen Fläche mit Bahnhofsnähe noch realisiert werden soll. Mit circa 22 Einfamilienhausflächen soll der Standort „Nördliche Bahnhofstraße“ wieder deutlich an Attraktivität für junge Familien gewinnen. Die herrschaftli-

chen Alt-Gebäude an der Bahnhofstraße sollen saniert werden. Die ehemalige Gaststätte „Thüringer Hof“ konnte aufgrund der schlechten Substanz im Inneren des Gebäudes leider nicht gerettet werden und wurde im März 2020 abgerissen. An dieser Stelle soll straßenbegleitend wieder eine Bebauung, welche sich in das Gesamtensemble der Bahnhofstraße optimal einfügt, entstehen. Für die Beräumung der Altlasten sowie die spätere Vermarktung des Standortes ist die LEG Thüringen mbH, eine hundertprozentige Tochter des Freistaates Thüringen, verantwortlich.

## DER MITGLIEDERBEAUFTRAGTE FRAGT NACH



Andreas Schiller

Im Interview mit Andreas Schiller – langjähriger ehrenamtlicher Bürgermeister der Einheitsgemeinde Nohra

Seit wann sind Sie Mitglied der CDU?  
Seit März 2010.

**Welche Funktionen haben Sie bisher begleitet?**

Gleich nach der Wiedervereinigung habe ich als Dipl.-Ing für Städtebau für den BUND die Begutachtung von Bebauungsplänen in der Region Weimar und Weimarer Land ehrenamtlich übernommen und war auch Mitglied im Regionalen Planungsbeirat Mittelthüringen.

Seit 1994 bin ich aktiv im Gemeinderat Nohra tätig und war von 1999 bis 2019 ehrenamtlicher Bürgermeister der Einheitsgemeinde. Zwei Legislaturperioden war ich im Kreistag des Weimarer Landes vertreten.

**Welche Ziele konnten Sie in Ihrer Amtszeit als Bürgermeister erreichen?**

In 20 Jahren kommt einiges zusammen. Mit den Erblasten der militärischen Nutzung waren unsere Dörfer besonders beeinträchtigt. Die gewerbliche Entwicklung hatte mein Vorgänger bereits in die Wege geleitet. Mir oblag es, die Arbeiten zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Die Arbeit als Leiter der Jugendfeuerwehr von 2000 bis 2007, sowie als Betreuer der europäischen Freiwilligen seit 2003 und die Sicherung und Entwicklung der Kindergärten in Obergrunstedt und Nohra waren mir Herzensangelegenheiten.

Als Ergebnis stehen heute funktionierende Feuerwehren, ein moderner Kindergarten für 100 Kinder sowie eine Grundschule.

**Bleibt neben dem Beruf und dem Ehrenamt als Bürgermeister noch Zeit für Familie und Hobby?**

Aus meiner Sicht ja, weil ich die Dinge nicht trenne. Die Pflege der Gemeindepартnerschaften war neben Arbeit auch immer Freizeit mit der Familie. Die Renaturierung der Militärliegenschaften ist Hobby und Arbeit zugleich. Ich genieße das Wandern und erledige mit dem Pferd auch Baustellenbesichtigungen und Postzustellungen.

# KREUZWORTRÄTSEL

Kartenspiel		bewusst falsche Aussage	dt. Bundeskanzler (Willy)		student. Organisation (Abk.)		ohne Feingefühl		Stadt an der Mosel		frei zugänglich
deutlich					Vergeltung für Unrecht					1	
	7		innerasiatisches Gebirge			9		brasilianischer Modetanz			ägyptische Göttin
mäßig warm				3	Hahnenfußgewächs						
Wirkstoff im Tee	aus Angstlichkeit zögern		jetzt		Schilf, Röhricht		Vorsilbe: über, jenseits (lat.)		4		
im Mittelpunkt gelegen								Verhältniswort		Schwertlilie	
verträglich, bekömmlich		bevor			elektr. geladenes Teilchen		ältester Sohn Noahs		chemisches Element		
poetisch: Leid, Schmerz				5							Abk. für Neues Testament
			feierliches Gedicht				Göttervater der altnord. Sage			2	
Edelgas					Matsch, Schlamm						8

Die Lösung unseres heutigen Kreuzworträtsels ist eine behördliche Einrichtung. Senden Sie die Lösung per E-Mail oder Post an die Redaktion (Betreff/Stichwort: „Kreuzworträtsel“) und gewinnen Sie dieses Mal ein **Grillpaket mit Thüringer Rostwürsten und Bier von der Apoldaer Vereinsbrauerei**.  
Einsendeschluss ist der **30. Juni 2020**. Um an der Verlosung teilzunehmen, geben Sie das Lösungswort, Ihren vollen Namen, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Telefonnummer an.\*

E-Mail:  
[cdu.weimarerland@arcor.de](mailto:cdu.weimarerland@arcor.de)

Postadresse:  
**CDU Weimarer Land**  
**Markt 3a**  
**99510 Apolda**

\* Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen Sie mindestens 18 Jahre alt sein und den Hauptwohnsitz in Thüringen haben. Die Preise werden direkt nach Einsendeschluss verlost und der Gewinner telefonisch benachrichtigt. Eine Auszahlung des Gewinns ist nicht möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Quiz-Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihnen die CDU Weimarer Land künftig Informationen zum aktuellen politischen Geschehen zusendet. Die CDU Weimarer Land verwendet die Daten ausschließlich für interne Zwecke.

LÖSUNGS  
WORT



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Stellvertretend für alle Geburtstagsjubilare gratulieren wir unserem CDU-Mitglied, **André Bartl** aus Niederroßla zu seinem **45. Geburtstag** am 22. Juli 2020. Wir wünschen Glück, Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft.

## TERMINE (UNTER VORBEHALT)

- 11.06.2020** Sitzung Kreistag Weimarer Land
- 28.06.2020** Landrats- und Bürgermeisterwahl in Saalfeld-Rudolstadt und Uhlstädt-Kirchhasel
- 19.07.2020** Bürgermeister- und Gemeinderatswahl in der Landgemeinde Grammetal
- 19.07.2020** Wahl ehrenamtliche Bürgermeister in Zottelstedt und Großschwabhausen
- 04.09.2020** Hoffest Mike Mohring in Bad Berka
- 21.10.2020** 3. Thüringer Kloßessen in Heichelheim

**Achtung! Die Informationsfahrt zum Deutschen Bundestag vom 09.06. bis 11.06.2020 von MdB Johannes Selle wird auf unbestimmte Zeit verschoben - Infos folgen.**

## GEWINNERIN DES LETZTEN PREISAUSSCHREIBENS



Die Lösung der letzten Ausgabe lautete: „Palmsonntag“. Wir gratulieren der Gewinnerin, Frau Rosemarie Schnallinger aus Bad Sulza. Frau Schnallinger hat eine Informationsfahrt für 2 Personen zum Deutschen Bundestag nach Berlin gewonnen.

## IMPRESSUM

**V.i.S.d.P.:** CDU Kreisverband Weimarer Land (Herausgeber) Markt 3a, 99510 Apolda  
**Telefon:** 03644 / 55 87 35  
**Email:** [cdu.weimarerland@arcor.de](mailto:cdu.weimarerland@arcor.de)  
**Internet:** [www.cdu-weimarerland.de](http://www.cdu-weimarerland.de)  
**Redaktion:** Mike Mohring MdL, Olaf Müller, Susanne Sulze, Dr. Christian Brändel, Thomas Gottweiss, Heidemarie Ellmer, Thomas Heß

**Gestaltung:** Leography.com  
**Auflage:** 16.000 Stück  
**Redaktionsschluss:** 08.05.2020  
**Ersch.-datum:** Juni 2020

BÜRGERPOST erscheint viermal im Jahr. Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.



[www.cdu-weimarerland.de](http://www.cdu-weimarerland.de)